



**Städtische Kliniken
Mönchengladbach**

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Elisabeth-Krankenhaus Rheydt

Hubertusstraße 100
41239 Mönchengladbach
Telefon-Nr.: 02166 394-3029
Telefax-Nr.: 02166 394-28030
E-Mail-Adresse: rene.hartmann@sk-mg.de
Homepage: www.sk-mg.de

Mönchengladbach, den 29.08.2022

Städtische Kliniken Mönchengladbach: 2.222 Geburt noch früher als in 2021

Der Baby-Boom in den Städtischen Kliniken Mönchengladbach setzt sich auch im Jahr 2022 weiter fort: Am 23. August 2022 um 8.56 Uhr kam Baby Fiona bei der 2.222 Geburt auf die Welt. Im Vorjahr war es noch der 3. September 2021 als die kleine Mira ebenfalls bei der 2.222 Geburt in NRWs geburtenstärkster Klinik das Licht der Welt erblickte. Dr. Ariane Sporkmann, eine Oberärztin der Frauenheilkunde & Geburtshilfe, Dr. Harald Lehnen, Chefarzt der Frauenheilkunde & Geburtshilfe, Stephanie Karpel-Massler, Assistenzärztin, und Hebamme Laura Salk-Zimmermann, gratulierten den Eltern Mary-Joe Haupt und André Rösser gemeinsam zur Geburt.

„Bei uns zeichnet sich auf Grund der momentan rund 110 Geburten mehr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erneut ein Rekord in der Geburtshilfe ab. Schon 2021 gab es bei uns fast 3.500 Geburten. Es ist durchaus möglich, dass wir diese Marke erstmals in der Geschichte überschreiten“, sagt Dr. Harald Lehnen. Da das Elisabeth-Krankenhaus neben normalen Geburten auf Mehrlingsgeburten sowie Früh- und Risikoschwangerschaften spezialisiert ist, ist die Nachfrage besonders groß.

Im aktuellen Jahr gab es bereits 78 Zwillingsgeburten (2021: 67). „Diese Tendenz bei der Geburtenentwicklung hängt meiner Meinung nach auch stark mit der zunehmenden Spezialisierung der Kliniken zusammen“, so Lehnen weiter, der seit 28 Jahren die Geburtshilfe & Frauenheilkunde leitet und einen solchen Ansturm bisher nicht erlebt hat. „Ich bin den Hebammen, Ärzten und Pflegekräften in unserem interdisziplinären Team sehr dankbar, dass sie eine solche Leistung mit ihrem Einsatz überhaupt erst ermöglichen“, ergänzt er.

Die herausragende Arbeit der Frauenklinik in Rheydt wurde erst kürzlich auch wieder von externer Stelle honoriert: So hat das F.A.Z.-Institut die Frauenheilkunde & Geburtshilfe der Städtischen Kliniken Mönchengladbach im Zuge des Zertifikats „Deutschlands beste Krankenhäuser 2022“ mit einer Sonderauszeichnung belohnt. Die Basis für die Auswertung bildeten Qualitätsberichte und Patientenbewertungen.

Die Zahl der Neugeborenen ist im Eli sogar noch höher als die ohnehin schon hohe Anzahl an Geburten. Der Hintergrund ist, dass es sehr häufig Mehrlingsgeburten gibt, weil Mütter ihre

Zwillinge dort auch ohne Kaiserschnitt zur Welt bringen können. Im klinikeigenen Perinatalzentrum grenzen Pränatalmedizin, die Geburtshilfe mit eigenem OP, die Neonatologie mit Intensivstation, die Kinderklinik und die Kinderchirurgie in einem Gebäude unmittelbar aneinander, so dass eine vollumfängliche Versorgung sichergestellt werden kann.

Die hochspezialisierte technische Ausrüstung erlaubt es, beispielsweise auch Frühchen mit einem Gewicht bis zu 400 Gramm zu versorgen und sie über Monate hin behutsam auf der Intensivstation auf eine normale Säuglings-Entwicklung vorzubereiten. „Wir konzentrieren uns zwar schwerpunktmäßig darauf, die werdenden Mütter aus Mönchengladbach aufzunehmen, aber es ist mittlerweile auch weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt, dass hier alle medizinischen Leistungen der Geburtshilfe und der Mutter-Kind-Klinik zur Verfügung stehen“, erläutert der Chefarzt.

In Zeiten der Corona-Pandemie erreichen die Geburtshilfe der Städtischen Kliniken viele Nachfragen rund Corona und die Anmeldung zur Geburt. Hier finden werdende Eltern alle wichtigen Fragen und Antworten:

<https://sk-mg.de/de/Aktuelle-Infos-zum-CoronaVirus.htm>

Über die Städtischen Kliniken Mönchengladbach

In den Städtischen Kliniken Mönchengladbach, dem Elisabeth-Krankenhaus, werden pro Jahr rund 80.000 Patienten:innen mit modernsten Verfahren ambulant und stationär behandelt. Die Ausstattung mit Medizintechnik der jüngsten Generation sorgt dafür, dass das Eli für viele innovative Operationsmethoden führend in der Region ist. Systematische Kooperationen wie beispielsweise mit der Uni-Klinik Düsseldorf tragen zum hohen Standard bei. Die Klinik legt großen Wert darauf, aus ihren 1.800 Mitarbeiter:innen ein echtes Team zu formen. Respekt, Verantwortung und Freundlichkeit sind grundlegend: unter den Mitarbeitern und gegenüber den Patienten. Das Elisabeth-Krankenhaus ist einer der größten Arbeitgeber in Mönchengladbach. Es versteht sich als verwurzelter Teil der Region und pflegt daher den Austausch mit Institutionen, Vereinen und Unternehmen der Stadt.

Kontakt:

René Hartmann
Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH
Elisabeth-Krankenhaus Rheydt
Leiter Kommunikation und Marketing
Hubertusstraße 100
41239 Mönchengladbach
Telefon: +49 2166 394-3029
E-Mail: rene.hartmann@sk-mg.de